Einladung

Workshop:
Evaluierungsanforderungen für alle Stufen des CSA
18. Juli 2019 – 10:30 bis 16:00 Uhr

Die Anforderungen aus folgenden Bereichen werden betrachtet:

→ **Automatisierungstechnik**

→ **Medizintechnik**

→ **Automobil**

→ **Privacy @ Cloud Solutions**

→ **Consumer Devices**

→ **Router**

Veranstaltungsort
DIN e.V.
Budapester Str. 31
10787 Berlin
Raum 086

Anmeldung
per E-Mail
bis 11. Juli 2019
Ronald.Haude@din.de

Motivation

Der Cybersecurity Act (CSA) erzeugt einen Bedarf für Bewertungsschemen von Cybersecurity in Produkten. Der CSA sieht die drei Stufen (assurance levels) Basic, Substantial und High vor. Als etablierter Standard existieren bereits die Common Criteria (ISO/IEC 15408/18045), welche seit Jahren in verschiedenen Branchen/Technologien genutzt werden.

Ausgangslage ist, dass für verschiedene Produkttypen und Sektoren bereits häufig Cybersecurity Standards existieren oder aktuell in der Entwicklung sind. Diese Standards geben entweder direkt technische Anforderungen vor oder beschreiben Vorgehensmodelle zur Ableitung dieser Anforderungen.

In der Regel betrachten diese Standards zwar Vorgaben für die Produkte, nicht aber die Bewertungs- oder Evaluierungsperspektive. Dies wird durch den CSA jedoch notwendig, um den zukünftigen Schemen die entsprechende Prüfgrundlage zu geben, und gleichzeitig unterschiedliche Interpretationen und damit auch ein Prüfgefälle zu vermeiden. Es ergibt sich daher ein dringender Bedarf an Vorgehensweisen zur Selbst- oder Drittparteienbewertung, ggf. auch der Zertifizierung.

Ziel des Workshops ist es unterschiedliche Vorgehensweisen in Cybersecurity Standards verschiedener Sektoren vorzustellen und Ansätze für Evaluierungsmethoden zu diskutieren. Dabei soll auch besprochen werden, ob horizontale Ansätze (über verschiedene Sektoren) denkbar sind.

DIN Arbeitskreis „Evaluationskriterien für IT-Sicherheit“